

Ja, in Verbindung mit den Genossen Eltern der Schule und der Parteigruppe des Elternbeirates und anderen fortschrittlichen Eltern und dem Pädagogischen Rat.

Neben den Auseinandersetzungen im Pädagogischen Rat wurden auch im Elternbeirat die Auseinandersetzungen geführt. Stellt euch bitte einen Elternbeirat vor, der sich hauptsächlich aus Vertretern der technischen Intelligenz zusammensetzt. Wir haben mit diesen Herren besondere Besprechungen durchgeführt und ihnen dargestellt, was wir eigentlich wollen. Wir haben sie für unseren Plan interessiert, weil wir ja ohne ihre Hilfe schlecht weiterkommen. Schließlich haben sie sich mit uns zusammengesetzt, haben mitgeholfen und Vorschläge gemacht.

Nachdem auch der Elternbeirat mehr oder weniger dafür war, gingen wir in die Elternschaft. In diesen Versammlungen wollte ein Vater den Versuch machen, unseren Plan zu verwerfen. Da brauchten wir von der Betriebsparteiorganisation oder den Genossen Eltern gar nicht aufzustehen, sondern da stand ein Ingenieur aus dem Leunawerk auf und belehrte Vater und Versammlung. Durch richtige Argumentation und taktisch richtiges Vorgehen sind wir in allen Schichten, aus denen Kinder unsere Schulen besuchen, mit der polytechnischen Bildung zu Rande gekommen.

Wie haben wir unsere Gedanken unter die Schüler gebracht? Wir sind in der glücklichen Lage, einen aktiven FDJ-Sekretär zu haben. Gemeinsam mit der FDJ-Leitung haben wir die Kinder unserer Genossen zusammengefaßt. Wir haben ihnen gesagt: So, ihr wißt, was eure Väter sind. Ihr wißt, wo eure Väter hingehören. Jetzt verlangen wir von euch, daß auch ihr wißt, wo ihr hingehört! — Dann haben wir mit diesen Schülern auf jeder Klassenstufe einen Zirkel „Junger Sozialisten“ gebildet. Wir haben diesen Zirkel „Junger Sozialisten“ aber nicht nur gelehrt, den dialektischen Materialismus aufzunehmen. Wir haben erreicht, daß sie jetzt wissen, wer sie sind. Diese FDJ-Mitglieder betrachten sich jetzt selbst als Vortrupp an der Schule. Damit sind wir ein gutes Stück vorangekommen.

Genosse R u d o l p h , Kant-Oberschule, Berlin-Lichtenberg

Die Aufklärung erfolgte bei uns in der Weise, daß die Betriebsleitung mit den Meistern gesprochen hat. Die Meister haben das dann weiter nach unten getragen. Ich hatte Gelegenheit, im Zusammenhang mit dem Betriebskollektivvertrag vor den Arbeitern zu diesen Problemen zu sprechen. Weiter ist es gut, wenn zunächst auch die Eltern die Möglichkeit haben, mit in den Betrieb zu gehen. Dadurch erhalten wir auch in der Elternschaft eine rege Diskussion.

Aber gleichzeitig müssen wir auch stets mit Gegnern rechnen.

Wir haben uns nun darüber Gedanken gemacht, wie wir diese polytechnische Erziehung in sämtliche Klassen hineinbringen können. Wir haben in unserer letzten Sitzung des Pädagogischen Rates gemeinsam mit dem Patenbetrieb beschlossen, einen polytechnischen Beirat zu gründen. Diesem polytechnischen Beirat gehören an: Der Lehrer für Geschichte und Staatsbürgerkunde, der Deutschlehrer, ein Chemielehrer, ein Physiklehrer, der Kunsterzieher und der Biologielehrer. Ferner sollen ihm sechs Kollegen aus dem Betrieb und ein ständiges Mitglied aus dem Elternausschuß angehören. In der ersten gemeinsamen Beratung mit allen 13 Mitgliedern, die in der letzten Augustwoche stattfinden soll, soll ein Plan aufgestellt werden, so daß die polytechnische Bildung auf Grund der Erfahrungen im Betrieb jetzt auch auf den gesamten Unterricht an unserer Schule ausgedehnt werden kann.

Genosse B ö r n c h e n , Mittelschule, Frohburg

Den Satz „Die Schulparteioorganisationen beraten mit der Parteiorganisation des Patenbetriebes die Fragen der polytechnischen Bildung und Erziehung“, kann man nicht genug unterstreichen. Wir ergründeten, woran es liegt, daß die sozialistische Erziehung auch an unserer Schule noch nicht fortgeschritten war. Wir wollten Schülerproduktionsbrigaden bilden und haben das auch mit der Leitung der LPG durchgesprochen. Dort zeigten sich große Schwierigkeiten. Der LPG-Vorsitzende, selbst ein Genosse, verstand dort nicht die Rolle der polytechnischen Bildung. Der Brigadier im